

Theoretische Grundlagen der Menschenrechtsbildung (MRB)

Wenn Ihr Euch gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen oder auch als Erwachsene mit Kinderrechten beschäftigt, dann bewegt ihr Euch im Rahmen der Menschenrechtsbildung, kurz MRB. Grundlage der Menschenrechtsbildung sind drei unterschiedliche Dimensionen, die wir Euch ganz kurz erläutern möchten. Die drei Aspekte der MRB können hilfreich für Euch sein, um an dem Thema Kinderrechte methodisch zu arbeiten:

Bildung über Menschenrechte

Hier geht es darum, sich Wissen über Menschenrechte anzueignen, z.B. über die UN-Kinderrechtskonvention oder Instrumente, die dem Schutz von Kinderrechten dienen. Wenn Ihr also ein Quiz zu den Kinderrechten veranstaltet oder Euch einen Film zum Thema anschaut, dann befindet ihr Euch in dieser Dimension, denn ihr eignet Euch Wissen über Kinderrechte an.

Bildung durch Menschenrechte

Sich über Menschenrechte oder eben speziell Kinderrechte bewusst zu sein, über eigene Einstellungen und Haltungen und der anderer zu diesen Rechten zu diskutieren und eigenes Handeln zu hinterfragen ist in der MRB ebenfalls eine Grundlage. Auch die Frage, wie wichtig sind mir persönlich Kinderrechte, ist von großer Bedeutung. Durch Diskussion und die Reflexion von Erlebnissen entsteht Erfahrung, und damit ein Bewusstsein für Menschenrechte. Wenn ihr also mit Kindern und Jugendlichen über diese Aspekte sprecht und euer praktisches Handeln z.B. in der Gruppenstunde partizipativ und inklusiv anlegt, dann befindet ihr Euch in dieser Dimension von MRB.



Bildung für Menschenrechte

Hier geht es um die Befähigung zum Handeln und Denken mit dem Ziel, sich für die eigenen und die Rechte anderer einzusetzen. Wenn ihr also eine konkrete Aktion zum Thema Kinderrechte macht und diese im besten Fall öffentlichkeitswirksam darstellt, dann macht ihr Euch stark für Kinderrechte und betreibt Bildung für Menschenrechte.

(vgl. Deutsches Institut für Menschenrechte: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/menschenrechtsbildung/>)

Die drei Dimensionen der Menschenrechtsbildung solltet ihr nach Möglichkeit mit berücksichtigen, wenn ihr an dem Thema Kinderrechte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeitet.